

**ANFRAGE** von Peter Reinhard (EVP, Kloten)

betreffend Lokale Agenda 21 im Kanton Zürich und in den Gemeinden

---

Nachdem sich die Schweiz 1992 in Rio (Brasilien) verpflichtet hat, auf nationaler und internationaler Ebene Massnahmen für eine nachhaltige Entwicklung zu erarbeiten und umzusetzen, ist dieses Ziel seit diesem Jahr auch in der neuen Bundesverfassung verankert.

Diese Politik wird auf nationaler Ebene vom "Interdepartementalen Ausschuss Rio" (IDA-Rio), welcher auch Grundlagen für den Bericht der Schweiz an der Rio-Folgekonferenz in New York (USA) und für die im September 1997 vom Bundesrat formulierte Strategie "Nachhaltige Entwicklung in der Schweiz" erstellt hat, koordiniert.

Es wurden Massnahmen und Ziele für acht Aktionsfelder formuliert, und zwar betreffend 1. Interkantonales Engagement, 2. Energie, 3. Wirtschaft, 4. Konsumverhalten, 5. Sicherheitspolitik, 6. Ökologische Steuerreform, 7. Bundesaufgaben und 8. Umsetzung und Erfolgskontrolle. Diese Massnahmen und Ziele sind auch kantonale und kommunale umzusetzen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche aktive Rolle kann und will der Kanton Zürich dabei einnehmen?
2. Welche Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs unter und mit den Gemeinden sind vom Kanton vorgesehen?

Peter Reinhard